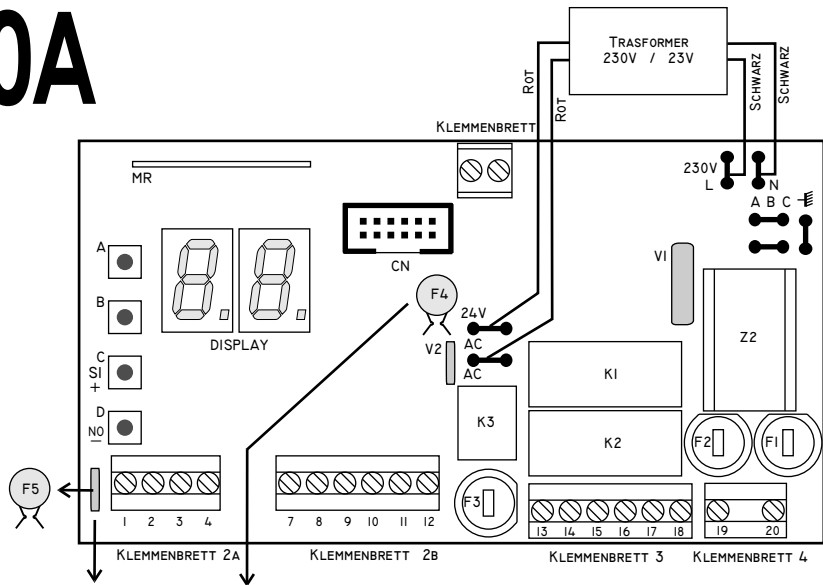


Q60A

STEUERUNG FÜR 1 UND 2 FLÜGELIG DREHORANTRIEBE 230V ANSCHLUSS



STEUERUNGSBAU

- A MENÜWAHL TASTE
- B UNTERMENÜWAHL TASTE
- C BESTÄTIGUNGSWAHL TASTE / ERHÖHEN / JA
- D BESTÄTIGUNGSWAHL TASTE / VERRINGERN / NEIN
- F1 ANSCHLUSSSICHERUNG 230VAC 5A
- F2 MOTORSCHUTZSICHERUNG 2 1,6 A
- F3 MOTORSCHUTZSICHERUNG 1 1,6 A
- F4 SICHERUNG 24 V 1,6A SELBSTWIEDERHERSTELLEND
- F5 SICHERUNG 24 V 0,6A SELBSTWIEDERHERSTELLEND
- DISPLAY DISPLAY MIT 7 ABSCHNITTE
- MI KLEMMENBRETT FÜR FUNK UND ANTENNA
- M2A/M2B BEFEHL-UND SICHERHEITENKLEMMENBRETT
- M3 MOTORKLEMMENBRETT
- M4 ANSCHLUSSKLEMMENBRETT
- A B C MASSEKLEMMENBRETT
- MR FUNKMODUL
- CN ELEKTROSCHLOSSMODULVERBINDER (MEL36)
- Z2 FILTER
- K1/K2 RELAIS MOTOR
- K3 RELAIS SIGNALLAMPE
- VI PRIMÄR VARISTOR
- V2 SEKUNDÄR VARISTOR

PARAMETER

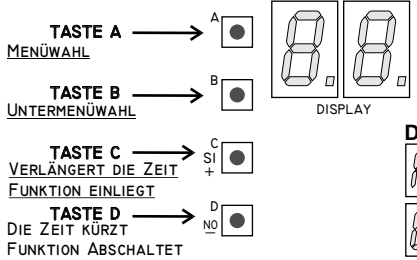
PARAMETERÄNDERUNG

Jeder Druck der Taste **A** führt zu einem Menü. Der Taste **B** führt zum Wahl des gewünschten Untermenüs. Um die Parameter des Untermenüs zu ändern, die Taste **C** und **D** wie folgt benutzen:
C erhöht den angezeigten Wert, oder schaltet den gewählten Parameter ein (SI/JA).
D verringert den angezeigten Wert, oder schaltet den gewählten Parameter aus (NO/Nein).
 Nach der Änderung eines oder mehr Parameter durch den Tasten **C** und **D**, ist es nötig die Änderungen wie folgt zu speichern: auf die Funktion „SU“ zugreifen (die letzte Position im Menü **PA**) und mit Taste **C** bestätigen.

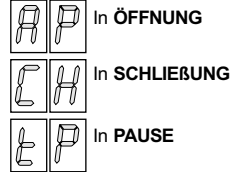
SELBSTWIEDERHERSTELLENDE SICHERUNG

WICHTIG : BEIM EINEM ZEITLICH BEGRENZTEN KURZSCHLUß REGENERIERT SICH DIE SICHERUNG INNERHALB WENIGER SEKUNDEN VON SELBST

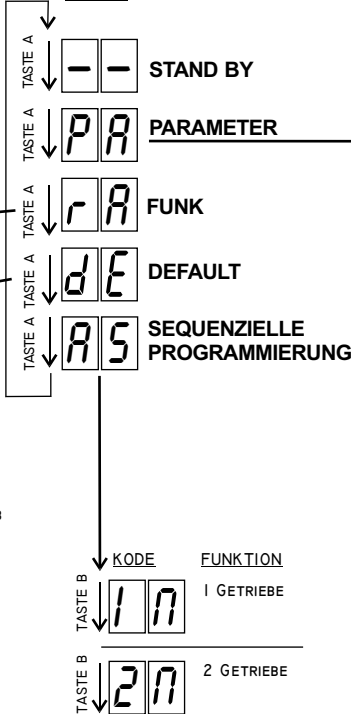
BEIM DAUERNDEN KURZSCHLUSS SPANNUNGSVERSORGUNG TRENNEN. DIE ANSCHLUSSKLEMMEN 2A UND 2B ABZIEHEN, DEN KURZSCHLUSS BESEITIGEN UND DIE SPANNUNGSVERSORGUNG WIEDER HERSTELLEN.



DISPLAY ANZEIGE



MENÜ



KODE	ZEIT	WERT	WERT	WERT
		r	P	d
TASTE B ↓ n1	ARBEITSZEIT DER GETRIEBE 1 0 → 99	21	13	9
TASTE B ↓ n2	ARBEITSZEIT DER GETRIEBE 2 0 → 99	21	13	9
TASTE B ↓ F1	KRAFT DER GETRIEBE 1 8 → 19	14	10	12
TASTE B ↓ F2	KRAFT DER GETRIEBE 2 8 → 19	14	10	12
TASTE B ↓ Fr	GETRIEBEKRAFT IN VERLANGSAMUNG 10 → 19	19	19	19
TASTE B ↓ r1	VERLANGSAMUNG DER GETRIEBE 1 0 → (N1 - 2")	7	4	4
TASTE B ↓ r2	VERLANGSAMUNG DER GETRIEBE 2 0 → (N2 - 2")	7	4	4
TASTE B ↓ t5	PHASENVERSCHIEBUNGSZEIT IN SCHLIEßUNG 0 → N2	3	3	2
TASTE B ↓ sA	PHASENVERSCHIEBUNGSZEIT IN ÖFFNUNG 0 → (N1 - r1)	3	3	2
TASTE B ↓ tP	AUTOMATISCHE SCHLIEßUNGSZEIT 0 → 99	3	3	3
TASTE B ↓ Pd	TEILÖFFNUNGSZEIT 0 → (N1 - r1)	7	7	3
TASTE B ↓ tC	SCHLIEßUNGSZEITSLAG 0, 1/2, 1, 1 1/2, ..2,5 sec.	0	0	0

FUNKTION

FUNKTION	VORGESTELLTE FUNKTION	r	P	d	S	d	r
TASTE B ← SU PARAMETERSPEICHERUNG	SI = (TASTE C) ALLE DIE REALISIERTE VORGÄNGE SPEICHERT WERDEN	—	—	—	—	—	—
TASTE B ↑ P9 SOFT START	—	—	—	—	—	—	—
TASTE B ↑ P8 TEST DER LICHTSCHRANKE	—	—	—	—	—	—	—
TASTE B ↑ P7 TEST DER GETRIEBE	—	—	—	—	—	—	—
TASTE B ↑ P6 VERLANGSAMUNG	—	—	—	—	—	—	—
TASTE B ↑ P5 GETRIEBE	—	—	—	—	—	—	—
TASTE B ↑ P4 VORBLINKEN	—	—	—	—	—	—	—
TASTE B ↑ P3 AUTOMATISCHE SCHLIEßUNG AUF-ZU-AUF	—	—	—	—	—	—	—
TASTE B ↑ P2 WOHNBLOCKBETRIEB	—	—	—	—	—	—	—
TASTE B ↑ P1 ELEKTROSCHLOSS	—	—	—	—	—	—	—
TASTE B ↑ P0 DRUCKSTOß	—	—	—	—	—	—	—

KLEMMENBRETTVERBINDUNGEN

Alle Anschlüsse im Spannungsfreien Zustand der Steuerung machen.

ERDUNGSANSCHLUSSKLEMMENBRETT

Das Grün/Gelbe Kabel der Netzversorgung und die Kabel Gelb/Grün der Motoren mit den Erdungsanschlüssen **A B C** verbinden.

VERBINDUNGEN KLEMMENBRETT 1

21	Antenne
22	Außenabschirmung

VERBINDUNGEN KLEMMENBRETT 2

1-8	Start (NO) zum Anschluss von Taster, Schlüsseltaster, Funk und/oder Timer. Der Start-Befehl startet den programmierten Laufzyklus des Tores.
2-8	Stop (NC) , Notausschalter. Bei Betätigung stoppt das Tor sofort. Bei Betätigung in der Öffnungsphase: erster Startimpuls = Tor fährt ZU Bei Betätigung in der Schließungsphase: erster Startimpuls = Tor fährt AUF Wenn STOP vorübergehend nicht genutzt wird, die Klemme 2 mit der Klemme 8 verbinden.
3-8	Eingang Lichtschanke bei Schließung (NC) Eingang Mechanische Sicherheitsleiste und Lichtschanke bei Schließung. Eingang Lichtschanke bei Schließung Bei Verwendung mehrerer Sicherheiten müssen diese in Serie angeschlossen werden. In der Öffnungsphase: keine Funktion In der Schließphase: Stoppt den Lauf, 2 Sekunden Pause, beginnt mit der Öffnung. Wenn die LICHTSCHRANKE vorübergehend nicht benutzt wird, die Klemme 3 mit der Klemme 9 verbinden
3-9	Eingang für Mechanische Sicherheitsleiste nur in der Schließphase (NC) Bei Anschluss von mehr als einer Mechanischen Sicherheitsleiste müssen diese in Serie angeschlossen werden. In der Öffnungsphase: keine Funktion In Schließung: Stoppt den Lauf, 2 Sekunden Pause, beginnt mit der Öffnung.
4-8	Eingang Lichtschanke in Öffnung für Drehtorantriebe. (NC) In der Öffnungsphase: Stoppt den Lauf bis das Hindernis beseitigt ist. In der Schließphase: Stoppt den Lauf und dreht die Laufrichtung um wenn das Hindernis beseitigt ist. Falls eine Mechanische Sicherheitsleiste Angeschlossen wird, die Sicherheitseinrichtungen in Serie anschließen. Wenn die LICHTSCHRANKE nicht benutzt wird, die Klemme 4 mit der Klemme 9 verbinden.
4-9	Eingang für Mechanische Sicherheitsleiste nur, in Öffnung für Drehtorantriebe (NC) In der Öffnungsphase: stoppt den Lauf bis das Hindernis weggeräumt ist. In der Schließphase: Stoppt den Lauf und dreht die Laufrichtung um wenn das Hindernis beseitigt ist. Falls eine Mechanische Sicherheitsleiste Angeschlossen wird, die Sicherheitseinrichtungen in Serie anschließen.
7-8	Eingang Start Teilöffnung (NO) Startet die Öffnung eine Flügels.
8-10	Stromversorgungsangang für den Lichtschrakenempfänger. Stromversorgungsangang für weiteres Zubehör 24Vdc
9-10	Stromversorgungsangang für Lichtschrakensender
11-12	Blinklichtausgang 24V 20W max

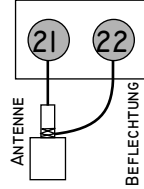
VERBINDUNGEN KLEMMENBRETT 3

13-14-15	Ausgang Motor M1 Flügel der als erster öffnet und als zweiter schließt. Für ein 1-flügl. Tor, den Motor mit Ausgang M1 verbinden, den Parameter $P 5$ auf SI stellen, bei $S U$ bestätigen und mit C speichern. Kondensator zwischen die Klemme 13 und 15.
16-17-18	Ausgang Motor M2 Flügel der als zweiter öffnet. Kondensator zwischen Klemme 16 und 18

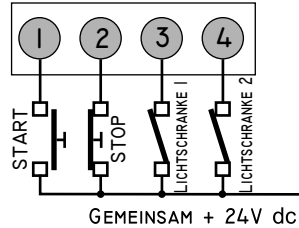
VERBINDUNGEN KLEMMENBRETT 4

19-20 Spannungsversorgungseingang 230 - 240 V ac 50/60 Hz (19=neutral 20=Phase)

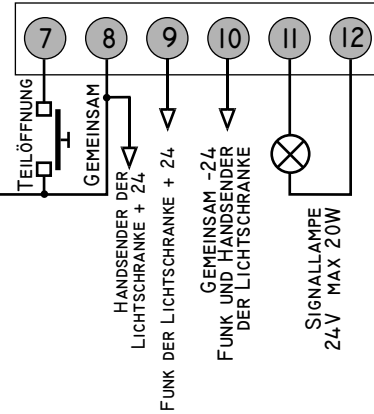
KLEMMENBRETT 1



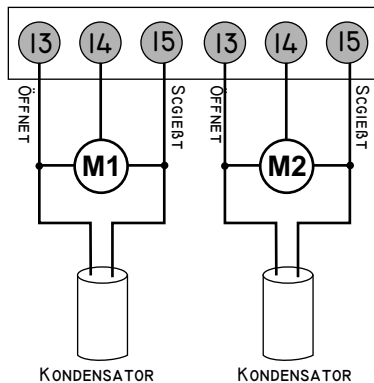
KLEMMENBRETT 2A



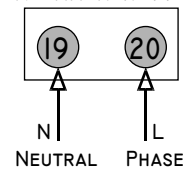
KLEMMENBRETT 2B



KLEMMENBRETT 3

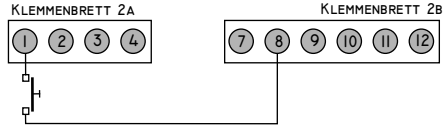


KLEMMENBRETT 4

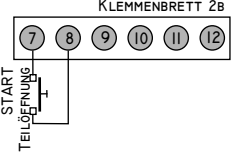


VERKABELUNG UND PROGRAMMIERUNG DER Idea

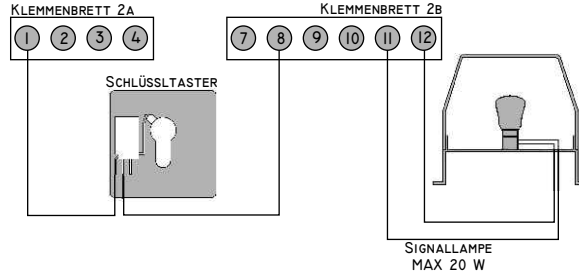
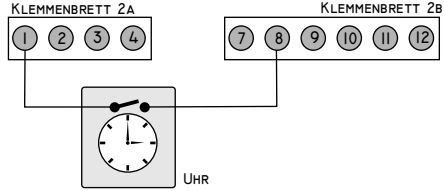
1 START



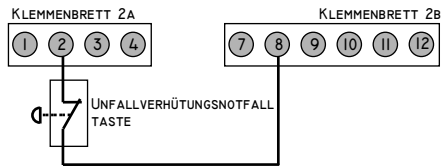
2 START TEILOFFNUNG



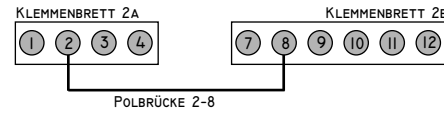
3 STÄNDIGE START MIT UHR



4 NOTFALLTASTE STOP KONTAKT

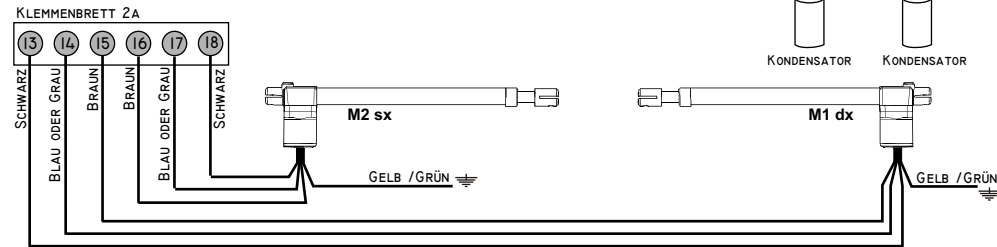
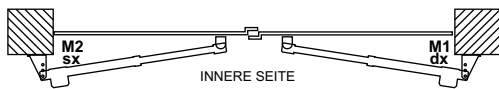


N.B.: Falls den Kontakt STOP vorläufig unbenutzt ist, die Klemme 2 - 8 verbinden.

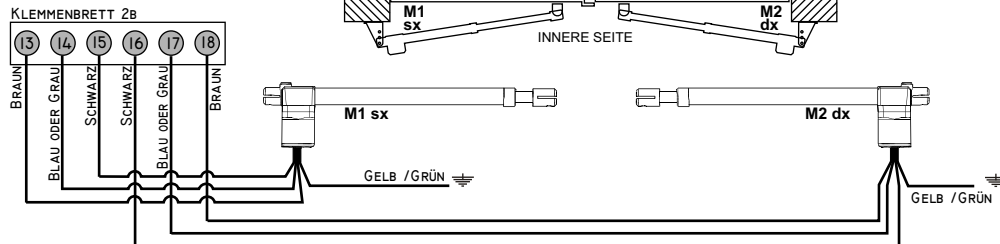


5 GETRIEBEVERBINDUNG

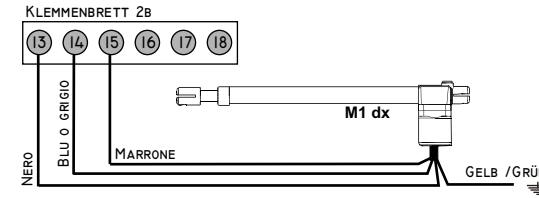
ELITE
Rechter Flügel als erst Öffnung



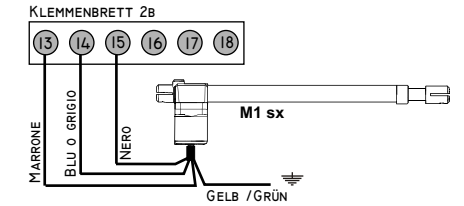
Linker Flügel als ers Öffnung



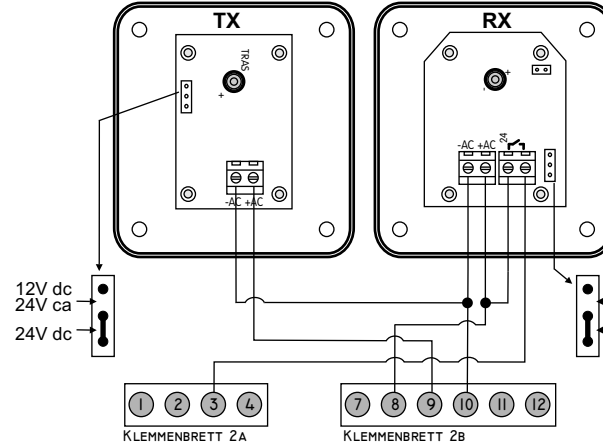
ALLEINIGE VERBINDUNG ZUM RECHTEN MOTOR



ALLEINIGE VERBINDUNG ZUM LINKEN MOTOR



6 VERBINDUNG DER LICHTSCHRANKE IN SCHLIEßUNG

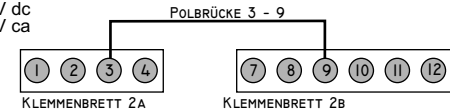


VERBINDUNG DER LICHTSCHRANKE

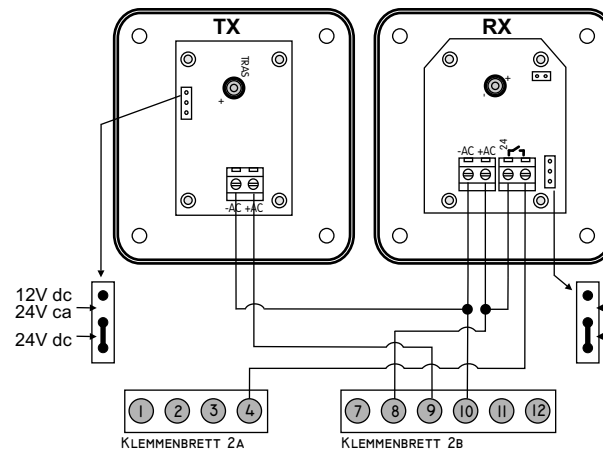
8 = Anschluss + Funk der Lichtschanke
9 = Anschluss + Handsender der Lichtschanke
10 = Anschluss - Gemeinsam Funk und Handsender der Lichtschanke

3 - 8 = Kontakt Lichtschanke

3 - 9: Falls die Lichtschanke in Schließung vorläufig nicht eingestellt ist, die Klemme 3 und 9 verbinden.



VERBINDUNG DER LICHTSCHRANKE IN ÖFFNUNG

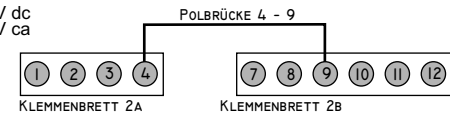


VERBINDUNG DER LICHTSCHRANKE

8 = Anschluss + Funk der Lichtschanke
9 = Anschluss + Handsender der Lichtschanke
10 = Anschluss - Gemeinsam Funk und Handsender der Lichtschanke

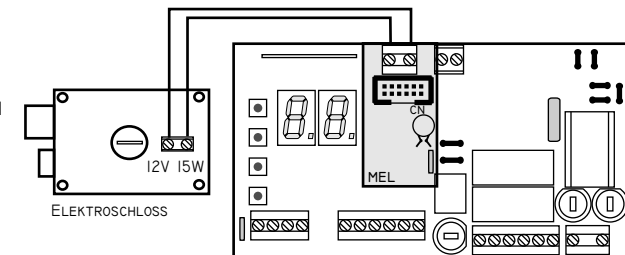
4 - 8 = Kontakt Lichtschanke

4 - 9: Falls keine Lichtschanke in Öffnung verbunden ist, eine Polbrücke zwischen die Klemme 4 und 9 verbinden.

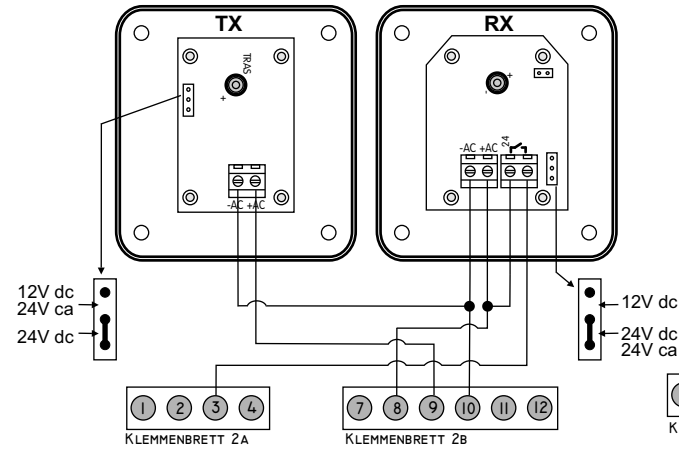


7 MEL ELEKTROSCHLOSS

FALLS WÜNSCHEN SIE DIESE FUNKTION, DEN MODUL MEL MIT CN VERBINDEN.
• DIE ELEKTROSCHLOSS VERBINDEN.
• DIE PARAMETER P0 - P1 UND t C ÄNDERN



6 VERBINDUNG DER LICHTSCHRANKE IN SCHLIEßUNG

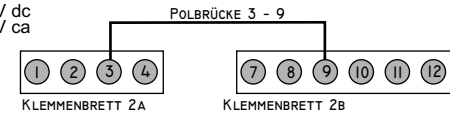


VERBINDUNG DER LICHTSCHRANKE

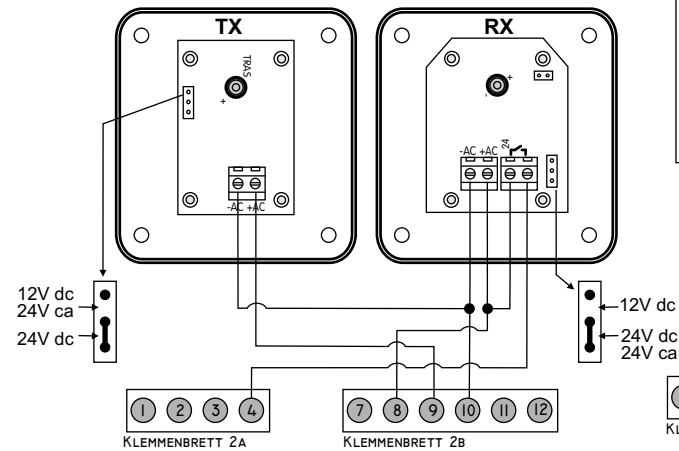
8 = Anschluss + Funk der Lichtschränke
 9 = Anschluss + Handsender der Lichtschränke
 10 = Anschluss - Gemeinsam Funk und Handsender der Lichtschränke

3 - 8 = Kontakt Lichtschränke

3 - 9: Falls die Lichtschränke in Schließung vorläufig nicht eingestellt ist, die Klemme 3 und 9 verbinden.



VERBINDUNG DER LICHTSCHRANKE IN ÖFFNUNG

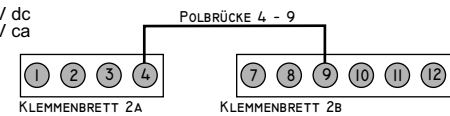


VERBINDUNG DER LICHTSCHRANKE

8 = Anschluss + Funk der Lichtschränke
 9 = Anschluss + Handsender der Lichtschränke
 10 = Anschluss - Gemeinsam Funk und Handsender der Lichtschränke

4 - 8 = Kontakt Lichtschränke

4 - 9: Falls keine Lichtschränke in Öffnung verbunden ist, eine Polbrücke zwischen die Klemme 4 und 9 verbinden.



7 MEL ELEKTROSCHLOSS

FALLS WÜNSCHEN SIE DIESE FUNKTION, DEN MODUL MEL MIT CN VERBINDEN

- DIE ELEKTROSCHLOSS VERBINDEN
- DIE PARAMETER P0 - P1 UND t [ÄNDERN

